



Elternbrief 4

Nordendorf, den 25.11.2021

Sehr geehrte Eltern,

leider erfordert das Infektionsgeschehen wieder einige Anpassungen im Schulbetrieb. Da wir an der Grundschule Nordendorf die Anzahl der unmittelbaren Kontakte reduzieren wollen, haben wir uns dazu entschlossen, die wöchentlichen Elternsprechstunden und vor allem den ersten **Elternsprechtag nicht in Präsenz durchzuführen, sondern** kontaktfrei, d.h. per Telefon bzw. Videokonferenz abzuhalten.

Die Lehrkräfte werden dazu auf Sie zukommen und mit Ihnen die entsprechenden Termine vereinbaren.

Zudem wurden grundlegende Änderungen zum Infektionsschutz für Bayern beschlossen. Dazu bekommen Sie in einer gesonderten ESIS-Nachricht mehrere Informationsschreiben der Staatsregierung. Wir bitten Sie, auch diese aufmerksam zu Kenntnis zu nehmen.

Darin ist u.a. auch geregelt, dass wir für unsere Schulhäuser in Ellgau und Nordendorf die 3G-Regel anwenden müssen, d.h. wir müssen den Status „geimpft/genesen/getestet“ von allen Personen überprüfen, die die Schulhäuser betreten. Deshalb bitten wir Sie, nur noch nach Voranmeldung (bei der jeweiligen Lehrkraft, bzw. am Sekretariat) die Schule zu betreten und die entsprechenden Nachweise zur Kontrolle mitzuführen und vorzulegen (siehe Informationsschreiben).

Wenn Sie Ihr Kind aus der OGTS abholen, bitte wir Sie, nur über die Türsprechanlage nachzufragen und das Schulhaus nicht eigenmächtig zu betreten. Ihr Kind wird dann nach oben geschickt.

Auch im Schulsport müssen die Kinder in der Turnhalle ab sofort wieder Masken tragen. Wir werden deshalb die Aktivitäten, sofern es die Witterung zulässt, nach draußen verlagern bzw. nur solche Bewegungsangebote machen, die nur wenig körperliche Anstrengung erfordern.

Wie bereits diese Woche schon durchgeführt, müssen alle Kinder immer montags einen Selbsttest unter Aufsicht der Lehrkraft durchführen (3. und 4. Klasse zusätzlich zum PCR-Lollitest).

Bitte denken Sie unbedingt daran, Ihren Kindern auch Wechselmasken mit in die Schule zu geben; am besten geeignet sind kindgerechte medizinische Masken. In letzter Zeit häufen sich fehlende Masken bzw. schlecht sitzende Masken, wodurch der Unterrichtsbetrieb empfindlich gestört wird. Unser Vorrat an Wechselmasken ist außerdem erschöpft.

Wir hoffen, dass alle diese Maßnahmen dazu beitragen werden, dass wir weiterhin in bewährter Weise den Präsenzunterricht in allen Klassen durchführen können. Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung danken wir herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Katzenschwanz und Tobias Reichenthaler